

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Westbahnstraße 1 · 76829 Landau

Stadtratsfraktion Landau

An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Dominik Geißler
Marktstr. 50
76829 Landau

Lea Saßnowski
Lea Heidbreder
Fraktionsvorsitzende

fraktion@gruene-landau.de

Landau, 14. August 2025

Antrag: Sachstand Sichere Schulwege und Schulwegpläne

Der Oberbürgermeister wird um einen ausführlichen Bericht zum Stand der Umsetzung „Sichere Schulwege“ (Vorlage 320/095/2024) im nächsten Stadtrat gebeten. Laut dieser sollte die Stadtverwaltung aktuell an der Erarbeitung des dritten Schulwegplanes für sichere Schulwege sein.

Für uns wichtige Fragen zur Beantwortung sind:

1. Bisher war entgegen dem Beschluss kein Schulwegplan im zuständigen Bauausschuss. Wie ist der Bearbeitungsstand?
2. An wie vielen Terminen mit Schulleitungen und Schulelternbeirat zur Erarbeitung der Schulwegpläne haben Sie, Herr Geißler, teilgenommen? Wie viele haben stattgefunden?
3. Wie viele Onlinebeteiligungen „Sicherer Schulweg“ für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer der Schulen haben stattgefunden? Was waren die Ergebnisse?
4. Wie viele Schulwegpläne wurden in der Verwaltung erarbeitet und, falls die Erarbeitung begonnen hat, warum wurden diese noch nicht dem Schulträgersausschuss und dem Bauausschuss vorgelegt?
5. Wurden Schulwegpläne wie geplant in den Elternversammlungen vorgestellt und falls ja, haben Sie, Herr Geißler, teilgenommen?

6. Wurden andere Angebote als die bekannten Aktionen der Dezernate III (Sicherer Schulweg am Ende der Sommerferien auf dem Rathausplatz) und II (Bicibus) durchgeführt bzw. angeboten? In der damaligen Sitzungsvorlage wurden „Laufender Schulbus“ und „Unser sicherer Schulweg“ genannt.
7. Wurde ein Maßnahmenpaket für eine Schule eventuell ohne Beteiligung von Schulträger- und Bauausschuss durchgeführt und wenn ja, warum?
8. Haben die angekündigten Schwerpunktkontrollen des Ordnungsamtes stattgefunden? Wenn ja, wo und wann? Wenn nein, warum nicht?
9. Im Juli 2024 kündigten Sie, Herr Geißler, an, Schulwegsicherheit zu priorisieren und gegen „Eltern-Taxis“ vorgehen zu wollen. Sie beschrieben das Verhalten der Eltern auch als „manchmal völlig irre“. Inwiefern sind Sie dem bisher gerecht geworden? Welche konkreten Maßnahmen wurden ergriffen und umgesetzt? Wo hat sich das Aufkommen von „Eltern-Taxis“ reduziert?

Wir bedanken uns für die Beantwortung.



Lea Saßnowski



Lea Heidbreder